



Beschlussvorlage 2022/187	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	02.06.2022	öffentlich

Sachstandsbericht über die Ukraine-Aktion "Friedberg hilft"

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die Sachspendenaktion am Bauhof zur Kenntnis und bedankt sich bei den vielen Spenderinnen und Spendern sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz
2. Der Stadtrat nimmt die Organisation und Durchführung der bisherigen Hilfsgütertransporte zur Kenntnis
3. Der Stadtrat nimmt die Höhe der eingenommen und ausgegeben Beträge auf dem städtischen Spendenkonto zur Kenntnis und bedankt sich sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern
4. Der Stadtrat nimmt die angefallenen Kosten im Personalbereich und für Fahrzeuge und Maschinen zur Kenntnis.
5. Der Stadtrat begrüßt die bisherigen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg und der Unterstützung sowie Integration der hierher Geflohenen, an denen sich die Stadt bisher beteiligt hat und unterstützt weitere Aktionen

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage 2022/090 vom 17.03.2022 zum Krieg in der Ukraine und den Folgen für die Stadt Friedberg stellen wir Ihnen den aktuellen Stand in den Bereichen „Spendenaktion am Bauhof“, „Hilfsgütertransport“, „Integrationsarbeit und Aktionen“ sowie „Finanzierung“ vor. Am 17.03.2022 war nur bedingt abzusehen, wie sich das Geschehen weiterentwickelt, welche Dynamik es aufnimmt und wie sich dahingehend der Bedarf weiterentwickelt.

I. Spendenaktion am Bauhof:

Ab dem 03.03.2022 hat die Stadt Friedberg eine Sachspenden-Sammelaktion für Hilfsgüterlieferungen in die Ukraine am städtischen Baubetriebshof ins Leben gerufen. Nach der Ankunft von geflüchteten Menschen aus der Ukraine im Stadtgebiet Friedberg hat sich diese Aktion auf die Erstversorgung der hier ankommenden Menschen ausgeweitet. Zunächst hat der Bauhof Montag bis Freitag von 7 -18 Uhr und am Samstag von 10-14 Uhr Spenden angenommen. Ab Mitte April wurden die Öffnungszeiten der Spendenannahme an die Bauhof-Öffnungszeiten angepasst. Zum 01.06. wurde die Spendenannahme vollumfänglich eingestellt, da zum einen die Geflüchteten aus der Ukraine ab 1.6. Anspruch auf ALGII-Leistungen haben und zum anderen die Aktion als Starthilfe gedacht war zur Überbrückung der ersten Notlage und diese Situation nicht mehr in der damaligen Form existiert. Die Ukraine-Koordinatorin Stephanie Posch steht dazu auch im Austausch mit der Tafel und dem BRK-Kleiderladen „Anziehend“. Der Stadtrat konnte sich am 08.04.2022 bei einem Ortstermin die Spendenaktion am Bauhof besichtigt und sich vor Ort einen Eindruck über den Umfang der Hilfsaktion sowie dem damit verbundenen personellen Aufwand gemacht. Auch der Kleiderladen, der in der temporär umfunktionierten KFZ-Halle aufgebaut wurde, wurde besichtigt.

II. Hilfsgütertransport:

Die Stadt Friedberg hat bisher insgesamt vier Transporte organisiert. Zwei Sattelaufleger über die Spedition Roman Mayer, einen Transport mit dem von der Firma Ziegenaus gespendeten und in der Ukraine verbliebenen LKW und einem freiwilligen Fahrer sowie einen Transport mit einem Sattelaufleger und Fahrern der MAN. Die ersten beiden Transporte hatten Güter geladen, die im Rahmen der Spendenaktion am Bauhof gesammelt wurden. Der zweite und dritte Transport hatten Güter geladen, die aus der Spendenaktion am Bauhof stammen und gemeinsam mit der katholischen Stadtpfarrei St. Jakob von Spendengeldern erworbene Lebensmittel, Medikamente sowie eine Mehlspende der Firma Ziegenaus. Die Kliniken an der Paar haben die Stadt intensiv unterstützt bei der Bestellung der medizinischen Hilfsgüter. Zusätzlich wurden Hilfsgüter bei einem Transport aus Augsburg mitgenommen, da dort noch Platz war. Ein weiterer Transport zur Belieferung des Krankenhauses in Rivne/Zentralukraine ist in Planung. Wir haben hier Kontakt über unseren ukrainischen Bauhofmitarbeiter sowie über den Ukrainischen Verein in Augsburg. Bisher gehen wir von gut 70 Tonnen Hilfsgüter aus, die über die Aktion „Friedberg hilft“ in die Ukraine gebracht werden konnten.

III. Finanzreferat/Spenden:

1. Spenden: Die Stadt hat Spenden in Höhe von 29.888,13 Euro eingenommen (Beschlussvorschlag zur weiteren Spendenannahme erfolgt gesondert durch das Finanzreferat). Die Stadt hat Spenden in Höhe von 22.337,09 Euro ausgegeben (in



- Zusammenhang mit dem Spendentransport: Beschaffung medizinischer Güter, Lebensmittel,). (Stand 23.05.22)
2. Die Schaffung einer Haushaltsstelle hat der Stadtrat am 17.03.2022 zur Kenntnis genommen (Ansatz 5000 Euro). Diese ist mit 4991,88 Euro (Materialkosten Bauhof) belastet (Stand 25.05.2022,)
 3. Am Bauhof sind im Rahmen der Spendenaktion Personalkosten und Ausgaben für Technik und Geräte in Höhe von circa 32.000 Euro aufgelaufen (Stand 20.05.2022). Der Mehraufwand im Personalbereich entfällt größtenteils auf die Bereiche Schreinerarbeit und Transportarbeit. Die anfallenden Kosten für Personal sowie Technik und Geräte werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung gesondert ausgewiesen.

Integrationsarbeit und Aktionen:

1. vom 26.02.2022 bis 30.4.2022 hat die Stadt Friedberg gemeinsam mit der katholischen, evangelischen und neuapostolischen Kirche sowie dem Moscheevereiner immer samstags um 17:00 eine Mahnwache oder einen Friedensmarsch organisiert. Seit dem 07.05.2022 bis zum Beginn der Sommerferien findet die Mahnwache am Kirchplatz vor St. Jakob statt
2. am 23.03.2022 und am 31.03.2022 fanden zwei von der Stadtverwaltung und der kath. Kirche organisierte Infoveranstaltungen für Interessierte und ehrenamtlich Engagierte im Divano statt. Schulamt, Jugendamt und Ausländerbehörde haben in einem offenen Austausch Fragen beantwortet. In der Bürgerschaft gab es sehr schnell zivilgesellschaftliche Aktivitäten und eine unglaublich hohe Hilfsbereitschaft.
3. Seit dem 05.04.2022 gibt es das „Begegnungs-Cafe“ von 14:30 bis 16:30 im Divano.
4. Seit dem 12.05.2022 gibt es Ehrenamtliche Deutschkurse mit Kinderbetreuung Montag und Donnerstag 14:30 bis 16:30 im Divano
5. Einstellung einer ukrainischen Mitarbeiterin als Krankheitsvertretung im Baureferat. Weitere Beschäftigungsverhältnisse für Menschen aus der Ukraine sind denkbar.
6. Ein Integrationskurs mit der VHS ist in Planung
7. Am 14.05.2022 fand eine Müllsammelaktion ukrainischer Geflüchteter statt – organisiert von unserem ukrainischen Bauhof-Mitarbeiter und unterstützt vom Bauhof.

Anlagen:



Abbildung 1: Spendenaktion am Bauhof: Kleiderladen



Abbildung 2: Ortsbesichtigung des Stadtrats im Bauhof



Abbildung 3: Ziegenaus-LKW am Rastplatz in Ungarn



Abbildung 4: MAN-LKW bei Ausfahrt aus dem Bauhof



Abbildung 5: Müllsammelaktion von Ukrainerinnen und Ukrainern